

Anzeige geologischer Untersuchungen

gemäß § 8 GeolDG (BGB I Nr. 30 S. 1387 vom 29.06.2020)

Eingangsdatum (vom LUA auszufüllen)	Bohr-ID (vom LUA auszufüllen)	LUA—Nr. (vom LUA auszufüllen)	AZ (vom LUA auszufüllen)
-------------------------------------	-------------------------------	-------------------------------	--------------------------

Geologische Untersuchungen sind dem Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz gem. § 8 GeolDG **spätestens zwei Wochen vor Beginn** der Arbeiten mit den entsprechenden Nachweisedaten anzuzeigen.

1. Bezeichnung des Vorhabens

2. Angaben zur anzeigenden Person

entspricht Nr. 3

Name	Vorname
Firma	
Straße, Hausnummer	Postleitzahl, Ort
Telefon 1	Telefon 2
Email-Adresse	

3. Angaben zum/r Auftraggeber/in:

nichtstaatlich

staatlich

Name	Vorname
Firma	
Straße, Hausnummer	Postleitzahl, Ort
Telefon 1	Telefon 2
Email-Adresse	

4. Angaben zur Bohrfirma

entspricht Nr. 2

Name der Firma	
Name (Ansprechpartner)	Vorname (Ansprechpartner)
Straße, Hausnummer	Postleitzahl, Ort
Telefon 1	Telefon 2
Email-Adresse	

5. Zweck der geplanten Untersuchung / Bohrung(en)

- Baugrunderkundung /geotechnische Messungen
- Geologische Erkundung
- Rohstoffgeologische Erkundung
- Geophysikalische Untersuchungen
- Ingenieurgeologische Untersuchungen
- Erdwärmesonde
- Grundwassererkundung / Grundwassermessstelle
- Grundwassernutzung: Trinkwasser Brauchwasser Sonstiges
- Altlastenerkundung

6. Methode der geologischen Untersuchung

- Bohrung
- Schurf
- Bohrlochmessung
- Feldmessung:
- Kartierung
- Beprobung Bergbauhalde
- Neubewertung öffentlich bereitgestellter Fach- und Bewertungsdaten

7. Dauer der Untersuchung

Beginn der Untersuchung: Ende der Untersuchung:

Hinweis: Die Fachdaten (§9 GeolDG) und Bewertungsdaten (§10 GeolDG) der geologischen Untersuchungen sind spätestens 3 bzw. 6 Monate nach Abschluss der Untersuchung an die zuständige Behörde zu übermitteln. Bei Untersuchungen, die länger als ein Jahr dauern, sind die Daten jährlich zu übermitteln (§ 15 Abs. 2 GeolDG).

8. Angaben zum Standort der geplanten Untersuchung / Bohrung

Gemarkung	Flur	Parzelle
Rechtswert (vorläufig)*	Hochwert (vorläufig)*	Ansatzhöhe [m ü. NN] (vorläufig)

* die Koordinaten sind in DHDN3 GK2 (EPSG: 31466) anzugeben; Für Flächen ist der ungefähre Flächenmittelpunkt anzugeben.

ein Lageplan ist der Anzeige beigelegt (unter Angabe von Koordinaten in DHDN 3 GK2; EPSG: 31466)

Hinweis: Sollte mehrere Bohrungen geplant sein, können die Informationen in der zugehörigen Tabelle in der Anlage ergänzt und zusammen mit der Anzeige dem LUA übermittelt werden. Die Anzeige berechtigt nicht zur Durchführung von Maßnahmen auf fremden Grundstücken. Hierzu bedarf es entsprechender Gestattungen/Vereinbarungen etc. mit den jeweiligen Grundstückseigentümern.

9. Angaben zur Bohrung

Beginn der Bohrarbeiten:	<input type="text"/>	Ende der Bohrarbeiten:	<input type="text"/>
Anzahl der geplanten Bohrungen:	<input type="text"/>	Bezeichnung der Bohrung:	<input type="text"/>
max. Bohrdurchmesser [mm]:	<input type="text"/>	max. Bohrtiefe [m]:	<input type="text"/>

Angabe zum geplanten Bohrlochverlauf:

vertikal horizontal schräg, mit °

Bohrverfahren:

Trockenbohrung Rammkernsondierung
Spülbohrung

prognostizierte Gesteinsschichten:

10. Bohrkern, Bohr-, Gesteins- und Bodenproben

Werden Bohrkern, Bohr-, Gesteins- oder Bodenproben gewonnen? ja nein

Wenn ja, wo werden diese aufbewahrt?

11. Folgende Untersuchungen sind geplant

Pumpversuch/ hydraulische Tests

Analytik Wasser

Bohrlochgeophysik

geochemische Untersuchungen

bodenmechanische Untersuchungen

mineralogische Untersuchungen

Analytik Gas

Korngrößenanalysen

Isotopenanalytik

12. Sonstige Angaben und Bemerkungen

Bitte senden Sie das ausgefüllte Dokument an: AnzeigeGeolDG@lua.saarland.de

Sie erhalten eine Eingangsbestätigung mit Aktenzeichen und Bohr-ID, welche Sie bitte bei zukünftiger Korrespondenz angeben. Nach Anzeige der Bohrung erhalten Sie vom LUA ggf. eine LUA-Nummer, welche ebenfalls bei jeder folgenden Korrespondenz anzugeben ist.

Weitere Informationen finden Sie im Merkblatt „Anzeige geologischer Untersuchungen“, sowie auf der Homepage des LUA.

Anlage: Anzeige mehrerer Bohrungen

Bezeichnung der Bohrung	Gemarkung	Flur	Parzelle	Rechtswert (vorläufig)*	Hochwert (vorläufig)*	Ansatzhöhe [m ü. NN]*

* die Koordinaten sind in DHDN3 GK2 (EPSG: 31466) anzugeben